

Zeitschrift: Shab.ch : schweizerisches Handelsamtsblatt = Fosc.ch : feuille officielle suisse du commerce = Fusc.ch : foglio ufficiale svizzero di commercio

Band: 138 (2020)

Heft: 112

Anhang: Meldungsanhänge : auf den nachfolgenden Seiten werden alle Meldungen mit unstrukturierten Anhängen aufgeführt

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meldungsanhänge

Auf den nachfolgenden Seiten werden alle Meldungen mit unstrukturierten Anhängen aufgeführt.

Andere Mitteilungen Baloise Fund Invest 2 (CH)

Arbeitsvertrag Gesuch um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Möbelindustrie

Arbeitsvertrag Domanda intesa a prorogare i decreti del Consiglio federale che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili

Arbeitsvertrag Demande de prorogation des arrêtés du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie suisse du meuble

Gemeinsamer Tarif 4i



Rubrik: Finanzmarkt

Unterrubrik: Mitteilung an die Anteilhaber kollektiver Kapitalanlagen

Publikationsdatum: SHAB - 12.06.2020

Meldungsnummer: FM01-0000000252

Kanton: ZH

Publizierende Stelle:

Credit Suisse Funds AG, Uetlibergstrasse 231, 8045 Zürich

Andere Mitteilungen Baloise Fund Invest 2 (CH)

Rechtliche Hinweise:

Publikation nach Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz KAG).

Mitteilung an die Anleger des Baloise Fund Invest 2 (CH)

ein Umbrella-Fondsschweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» für qualifizierte Anleger (nachfolgend der «Fonds»)

mit dem Teilvermögen
 Baloise Fund Invest 2 (CH) – IF Aktien Welt ex Schweiz

Änderungen des Fondsvertrags

Die Credit Suisse Funds AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA den Fondsvertrag des Fonds wie folgt zu ändern:

1. § 1 Bezeichnung; Firma und Sitz von Fondsleitung, Depotbank und Vermögensverwalter

Ziff. 1 wird in dem Sinne angepasst, dass der Fonds sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m Art. 4 Abs. 3 Bst. f. des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (FIDLEG) richtet.

In Ziff. 4 wird der Name des Vermögensverwalters von Baloise Asset Management Schweiz AG auf Baloise Asset Management AG angepasst.

2. § 5 Die qualifizierten Anleger

Ziff. 1 wird folgendermassen angepasst:

Bisher	Neu
Der Kreis der Anleger aller Teilvermögen ist auf qualifizierte Anleger i.S.v. Art. 10 Abs. 3 Bst. c KAG beschränkt, die schweizerische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge sind, welche unter dem geltenden Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA (DBA CH-USA) sowie gemäss anwendbarer Verständigungsvereinbarung als für den 0% Quellensteuersatz qualifizierende Vorsorgeeinrichtung anerkannt werden. Als qualifizierte Anleger im Sinne der oben genannten gesetzlichen Bestimmung gelten vorliegend nur Vorsorgeeinrichtungen mit professioneller Tresorerie. Professionelle Tresorerie liegt vor, wenn die Vorsorgeeinrichtung mindestens eine fachlich ausgewiesene, im Finanzbereich erfahrene Person damit betraut, die Finanzmittel dauernd zu bewirtschaften.	Der Kreis der Anleger aller Teilvermögen ist auf qualifizierte Anleger i.S.v. Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m Art. 4 Abs. 3 Bst. f. des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (FIDLEG) beschränkt, die unter dem geltenden Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA (DBA CH-USA) sowie gemäss anwendbarer Verständigungsvereinbarung als für den 0% Quellensteuersatz qualifizierende Einrichtungen anerkannt werden.

3. § 6 Anteile und Anteilklassen

Die Anteilklassen werden in Ziff. 4 folgendermassen umbenannt und angepasst:

Bisher	Neu
Anteile der Klasse «U» sind ausschüttende Anteile und nur zugänglich für qualifizierte Anleger gemäss § 5 Ziff. 1, die schweizerische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge sind, welche unter dem jeweils geltenden Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA (DBA CH-USA) sowie gemäss anwendbarer Verständigungsvereinbarung als für den 0% Quellensteuersatz qualifizierende Vorsorgeeinrichtung anerkannt werden. Zusätzlich zur Erfüllung der Anforderungen gemäss § 5 Ziff. 1 müssen die Anleger dieser Anteilklasse gemäss Verrechnungssteuergesetzgebung und Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV für die Erfüllung der Steuerpflicht durch das Meldeverfahren qualifizieren und mit der Baloise Asset Management Schweiz AG, Basel, oder der Baloise Bank SoBa AG, Solothurn, einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag oder ähnlichen Vertrag abgeschlossen haben.	Anteile der Klasse «U CHF Dis» sind ausschüttende Anteile und nur zugänglich für qualifizierte Anleger gemäss § 5 Ziff. 1. Zusätzlich zur Erfüllung der Anforderungen gemäss § 5 Ziff. 1 müssen die Anleger dieser Anteilklasse gemäss Verrechnungssteuergesetzgebung und Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV für die Erfüllung der Steuerpflicht durch das Meldeverfahren qualifizieren und mit der Baloise Asset Management AG, Basel, oder der Baloise Bank SoBa AG, Solothurn, einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag oder ähnlichen Vertrag abgeschlossen haben.
Anteile der Klasse «LU» sind thesaurierende Anteile und stehen nur der Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge als qualifizierter Anlegerin gemäss § 5 Ziff. 1 offen. Zudem beschränkt sich die Anlagemöglichkeit der Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge auf Anlagen zu Gunsten jener Anlagegruppen: (i) die gemäss Verrechnungssteuergesetzgebung und Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung für die Erfüllung der Steuerpflicht durch das Meldeverfahren qualifizieren, und (ii) in die ausschliesslich für Gelder von schweizerischen Einrichtungen der beruflichen Vorsorge (2. Säule) investiert sind, welche unter dem jeweils geltenden Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA (DBA CH-USA) sowie gemäss anwendbarer Verständigungsvereinbarung als für den 0% Quellensteuersatz qualifizierende Vorsorgeeinrichtungen anerkannt werden. Die Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge muss mit der Baloise Asset Management Schweiz AG, Basel, einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag oder ähnlichen Vertrag abgeschlossen haben.	Anteile der Klasse «L CHF Cap» sind thesaurierende Anteile und stehen nur der Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge als qualifizierter Anlegerin gemäss § 5 Ziff. 1 offen. Zusätzlich zur Erfüllung der Anforderungen gemäss § 5 Ziff. 1 muss die Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge gemäss Verrechnungssteuergesetzgebung und Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV für die Erfüllung der Steuerpflicht durch das Meldeverfahren qualifizieren und mit der Baloise Asset Management AG, Basel, einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag oder ähnlichen Vertrag abgeschlossen haben.

4. § 16 Berechnung des Inventarwerts

Ziff. 7 betreffend Anwendung des Swinging Single Pricing bei Zeichnungen und Rücknahmen wird vollständig gestrichen.

5. § 17 Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Ziff. 2 wird folgendermassen angepasst, dass anstelle der Belastung von Nebenkosten bei der Ausgaben und Rücknahmen gemäss der Swinging Single Pricing-Methode Ausgabe- bzw. Rücknahmespesen zugeschlagen bzw. abgezogen werden.

6. § 19 Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger

Ziff. 2 wird folgendermassen angepasst:

Bisher	Neu
Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben) sowie Kosten für die Überprüfung und Aufrechterhaltung von Qualitätsstandards bei physischen Anlagen, die einem Teilvermögen aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen durchschnittlich erwachsen, werden gemäss der «Swinging Single Pricing»-Methode (vgl. § 16 Ziff. 7) belastet.	Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhebt die Fondsleitung zugunsten des Vermögens des jeweiligen Teilvermögens die Nebenkosten (Ausgabe- und Rücknahmespesen) von höchstens 2% des Nettoinventarwerts des Teilvermögens, die dem Teilvermögen im Durchschnitt aus der Anlage des einbezahlten Betrags bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen (vgl. § 17 Ziff. 2). Der jeweils angewandte Satz ist aus der Tabelle im Anhang (Kolonne «Ausgabe-/Rücknahmespesen») ersichtlich.

7. Formelle bzw. redaktionelle Änderungen

Zusätzlich wurden weitere, formelle Änderungen vorgenommen, welche die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher nicht veröffentlicht werden.

Die Änderungen im Wortlaut, der Fondsvertrag mit Anhang, sowie die letzten Jahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung und der Depotbank bezogen werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen des Fondsvertrages durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die Bestimmungen gemäss Art. 35a Abs. 1 lit. a – g KKV erstreckt.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie innert 30 Tagen seit dieser Publikation bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, Postfach, 3003 Bern, gegen die beabsichtigten Änderungen des Fondsvertrags Einwendungen erheben oder unter Beachtung der vertraglichen Frist die Auszahlung ihrer Anteile in bar verlangen können, sofern diese nicht gestützt auf Art. 27 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 41 Abs. 1^{bis} KKV vom Einwendungsrecht ausgenommen sind.

Zürich, den 12. Juni 2020

Die Fondsleitung: Credit Suisse Funds AG, Zürich
Die Depotbank: Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich



Rubrik: Arbeit

Unterrubrik: Arbeitsvertrag

Publikationsdatum: SHAB - 12.06.2020

Meldungsnummer: AB04-000000447

Publizierende Stelle:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Im Auftrag von:

Vertragsparteien Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die schweizerische Möbelindustrie

Arbeitsvertrag Gesuch um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Möbelindustrie

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Verband der Schweizer Möbelindustrie einerseits sowie die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 20. August 2013, vom 28. März 2014, vom 27. Mai 2016, vom 22. November 2016, vom 14. November 2017, vom 15. März 2018 und vom 24. März 2020 (BBl **2013** 7025, **2014** 3207, **2016** 4661 8779, **2017** 7711, **2018** 1525, **2020** 2849) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die schweizerische Möbelindustrie bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern.

Rechtliche Hinweise:

Publikation nach Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

Frist: 15 Tage

Ablauf der Frist: 27.06.2020

Arbeitsvertrag:

Gesuch um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Verband der Schweizer Möbelindustrie einerseits sowie die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 20. August 2013, vom 28. März 2014, vom 27. Mai 2016, vom 22. November 2016, vom 14. November 2017, vom 15. März 2018 und vom 24. März 2020 (BB1 **2013** 7025, **2014** 3207, **2016** 4661 8779, **2017** 7711, **2018** 1525, **2020** 2849) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die schweizerische Möbelindustrie bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern.

* * *

Geltungsbereich

¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz.

² Sie findet Anwendung auf die Arbeitsverhältnisse zwischen Betrieben, die Möbel und Polstermöbel im weitesten Sinne, Büromöbel und Betten industriell herstellen, und ihren gelernten, angelernten, ungelernten und auszubildenden Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen.

Ausgenommen sind:

- Betriebsleitende Angestellte und Arbeitnehmende mit Handlungsvollmacht im Sinne von Artikel 458 und 462 OR.

³ Für das kaufmännische Personal haben Artikel 6 und Artikel 36 keine Gültigkeit. Für die Auszubildenden hat Artikel 6 keine Gültigkeit. Für die Berufschaffeuere gilt bezüglich Arbeits- und Ruhezeit die Eidg. Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und –führerinnen (Chauffeurverordnung).

⁴ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 31. Dezember 2021.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 12. Juni 2020

SECO – Direktion für Arbeit



Rubrica: Lavoro

Sottorubrica: Contratto di lavoro

Data di pubblicazione: SHAB - 12.06.2020

Numero di pubblicazione: AB04-0000000449

Ente di pubblicazione:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Su incarico di:

Parti contraenti Contratto collettivo di lavoro (CCL) per l'industria svizzera dei mobili

Contratto di lavoro Domanda intesa a prorogare i decreti del Consiglio federale che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera industria del mobile da una parte, il Sindacato Unia e il Sindacato Syna dall'altra parte, hanno inoltrato la domanda al Consiglio federale di prorogare, con effetto fino al 31 dicembre 2021, i suoi decreti del 20 agosto 2013, del 28 marzo 2014, del 27 maggio 2016, del 22 novembre 2016, del 14 novembre 2017, del 15 marzo 2018 e del 24 marzo 2020 (FF **2013** 6063, **2014** 2827, **2016** 4119 7829, **2017** 6615, **2018** 1265, **2020** 2553) che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro (CCL) per l'industria svizzera dei mobili.

Indicazioni giuridiche:

Pubblicazione secondo la legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro.

Termine: 15 giorni

Scadenza del termine: 27.06.2020

Contratto di lavoro:

Domanda intesa a prorogare i decreti del Consiglio federale che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera industria del mobile da una parte, il Sindacato Unia e il Sindacato Syna dall'altra parte, hanno inoltrato la domanda al Consiglio federale di prorogare, con effetto fino al 31 dicembre 2021, i suoi decreti del 20 agosto 2013, del 28 marzo 2014, del 27 maggio 2016, del 22 novembre 2016, del 14 novembre 2017, del 15 marzo 2018 e del 24 marzo 2020 (FF 2013 6063, 2014 2827, 2016 4119 7829, 2017 6615, 2018 1265, 2020 2553) che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro (CCL) per l'industria svizzera dei mobili.

* * *

Campo d'applicazione

¹ L'obbligatorietà generale è applicabile su tutto il territorio svizzero.

² Esso è valido per i rapporti di lavoro tra le imprese che producono, a livello industriale, mobili in generale e mobili da salotto in senso lato, mobili per ufficio e letti, e i loro lavoratori con formazione professionale, con qualifica empirica, non qualificati e in formazione.

Sono esclusi:

- i dipendenti con funzioni aziendali direttive ed i lavoratori con procura ai sensi dell'articolo 458 e 462 del Codice delle obbligazioni;

³ L'articolo 6 e l'articolo 36 non sono validi per il personale commerciale. L'articolo 6 non è applicabile al personale in formazione. Per i conducenti professionisti vale, per quanto attiene l'orario di lavoro e di riposo, l'Ordinanza federale sulla durata del lavoro e del riposo dei conducenti professionali di veicoli a motore (Ordinanza per gli autisti).

⁴ L'obbligatorietà generale avrà effetto sino al 31 dicembre 2021.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere motivate e presentate in 5 esemplari entro 15 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, 12 giugno 2020

SECO – Direzione del lavoro



Rubrique: Travail

Sous-rubrique: Contrat de travail

Date de publication: SHAB - 12.06.2020

Numéro de publication: AB04-0000000448

Entité de publication:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Sur mandat de:

Parties contractantes Convention collective de travail (CCT) pour l'industrie suisse du meuble

Contrat de travail Demande de prorogation des arrêtés du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie suisse du meuble

Les associations contractantes, soit l'Association suisse industrie du meuble d'une part, le Syndicat Unia et le Syndicat Syna d'autre part, demandent que le Conseil fédéral proroge jusqu'au 31 décembre 2021 ses arrêtés du 20 août 2013, du 28 mars 2014, du 27 mai 2016, du 22 novembre 2016, du 14 novembre 2017, du 15 mars 2018 et du 24 mars 2020 (FF **2013** 6311, **2014** 3101 et **2016** 4481 8517, **2017** 7303, **2018** 1503, **2020** 2755) qui étendent le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie suisse du meuble.

Remarques juridiques:

Publication selon la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail.

Délai : 15 jours

Fin du délai: 27.06.2020

Contrat de travail:

Demande de prorogation des arrêtés du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie suisse du meuble

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse industrie du meuble d'une part, le Syndicat Unia et le Syndicat Syna d'autre part, demandent que le Conseil fédéral proroge jusqu'au 31 décembre 2021 ses arrêtés du 20 août 2013, du 28 mars 2014, du 27 mai 2016, du 22 novembre 2016, du 14 novembre 2017, du 15 mars 2018 et du 24 mars 2020 (FF **2013** 6311, **2014** 3101 et **2016** 4481 8517, **2017** 7303, **2018** 1503, **2020** 2755) qui étendent le champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie suisse du meuble.

* * *

Champ d'application

¹ L'extension s'applique sur tout le territoire Suisse.

² Elle s'applique dans les relations de travail entre les entreprises qui fabriquent en série des meubles et des meubles rembourrés au sens large du terme, des meubles de bureau et des lits, et leurs travailleurs/travailleuses qualifiés, semi-qualifiés, non qualifiés et en formation.

N'en font pas partie:

- Les employés remplissant des fonctions dirigeantes et les travailleurs/travailleuses ayant une procuration au sens du CO, art. 458 et 462.

³ Les articles 6 et 36 ne s'appliquent pas au personnel commercial. L'article 6 ne s'applique pas aux travailleurs/travailleuses en formation. En ce qui concerne les horaires de travail et les temps de repos de chauffeurs professionnels, c'est l'Ordonnance fédérale sur la durée du travail et du repos des conducteurs professionnels de véhicules automobiles qui fait foi (Ordonnance sur les chauffeurs).

⁴ La décision d'extension porte effet jusqu'au 31 décembre 2021.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en 5 exemplaires, dans les 15 jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, 12 juin 2020

SECO – Direction du travail



Rubrik: Weitere Register und Bekanntmachungen Bund

Unterrubrik: Informelle Bekanntmachung

Publikationsdatum: SHAB - 12.06.2020

Meldungsnummer: BB06-0000000373

Publizierende Stelle:

SUISA, Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik,
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich

Gemeinsamer Tarif 4i

Gemeinsamer Tarif GT 4i 2020-2021

SUISA, PROLITTERIS, SSA, SUISSIMAGE, SWISSPERFORM

Die Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten hat mit Beschluss vom **2. Juni 2020** den **Gemeinsamen Tarif 4i** (Vergütung auf in Geräte integrierte digitale Speichermedien) genehmigt. Der Tarif wird im Anhang in deutscher Sprache publiziert. Er kann unentgeltlich in deutscher, französischer und italienischer Sprache bei SUISA, Bellariastr. 82, Postfach 782, 8038 Zürich, SUISA, Av. du Grammont 11 bis, 1007 Lausanne oder SUISA, Via Soldino 9, 6900 Lugano bezogen oder im Internet unter www.suisa.ch abgerufen werden.

La Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins a, par décision du **2 juin 2020**, approuvé le **tarif commun 4i** (Redevance sur les mémoires numériques intégrées dans des appareils). Le tarif est publié en annexe en langue allemande. Il peut être obtenu gratuitement sur demande en français, allemand et italien auprès de SUISA, Bellariastr. 82, case postale 782, 8038 Zurich, SUISA, Av. du Grammont 11 bis, 1007 Lausanne ou bien SUISA, Via Soldino 9, 6900 Lugano ou consulté sur Internet sous www.suisa.ch.

La Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini ha approvato, con decisione del **2 giugno 2020**, la **tariffa comune 4i** (Indennità sui supporti di memoria digitali integrati negli apparecchi). La tariffa è pubblicata in allegato in lingua tedesca. Può essere richiesta gratuitamente in italiano, tedesco e francese, presso la SUISA, Bellariastr. 82, casella postale 782, 8038 Zurigo, SUISA, Av. du Grammont 11 bis, 1007 Losanna oppure SUISA, Via Soldino 9, 6900 Lugano o consultata sul sito internet www.suisa.ch.



ProLitteris

Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

SSA

Société Suisse des Auteurs, société coopérative

SUISA

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

SUISSIMAGE

Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken

SWISSPERFORM

Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

Gemeinsamer Tarif 4i 2020 – 2021,

Vergütung auf in Geräte integrierte digitale Speichermedien

Genehmigt von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten am 2. Juni 2020.

Geschäftsführende Verwertungsgesellschaft

SUISA

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon + 41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33
Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone + 41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: suisa@suisa.ch

1. Gegenstand des Tarifs

1.1 Der Tarif bezieht sich auf die nach Art. 20 Abs. 3, des schweizerischen bzw. nach Art. 23 Abs. 3 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes vorgesehene Vergütung für das private Kopieren von Werken und Leistungen, die durch Urheberrecht oder verwandte Schutzrechte geschützt sind, auf Microchips, Harddiscs und ähnliche digitale Datenträger (nachstehend "privates Kopieren" auf "Leerträger"). Unter diesen Tarif fallen Leerträger, die

- integriert sind in Geräte, die hauptsächlich die Speicherung und Wiedergabe von geschützten Werken und Leistungen auditiver Natur erlauben, namentlich mp3-Walkman, mp3-Jukebox (sowie solche mit entsprechenden Kompressionsverfahren), iPod oder Audio-Harddiscrecorder;
- integriert sind in Geräte, die hauptsächlich die Speicherung und Wiedergabe von geschützten Werken und Leistungen audiovisueller Natur erlauben, namentlich Satelliten-Receiver mit eingebauter Harddisc, Set-Top-Boxen mit eingebauter Harddisc, TV-Geräte mit eingebauter Harddisc, DVD-Recorder mit eingebauter Harddisc, Digital Video Recorder (DVR) und Personal Video Recorder (PVR) mit eingebauter Harddisc oder Multimediaserver;
- integriert sind in Smartphones; als solche gelten Mobiltelefone, die die Speicherung von Audio-, audiovisuellen oder visuellen Inhalten über eine Verbindung zu einem PC oder einem anderen Gerät oder direkt aus dem Internet erlauben wie auch die Wiedergabe von solchen Inhalten;
- integriert sind in Tablets; als solche gelten tragbare Geräte mit einem Touchscreen, dessen Diagonale mindestens 7 Zoll misst;

oder die zusammen mit solchen Geräten an Konsumenten abgegeben werden.

1.2 Unter diesen Tarif fallen auch bespielte Datenträger, sofern sie im Hinblick auf eine Verwendung als Datenträger für privates Kopieren angeboten werden.

1.3 Nicht unter diesen Tarif fallen Werkverwendungen zum Eigengebrauch nach Art. 20 Abs. 2 des schweizerischen bzw. Art. 23 Abs. 2 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes.

1.4 Nicht in diesem Tarif geregelt ist das private Kopieren auf andere Leerträger wie leere Audio- und Videokassetten, Minidisc, DAT, CD-R/RW Audio, CD-R data und bespielbare DVD (GT 4) sowie auf Speicher, die Endkonsumenten entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen werden (GT 12).

1.5 Dieser Tarif ist nicht anwendbar auf in Personalcomputer eingebaute Festplatten, unabhängig davon, ob es sich um tragbare oder stationäre Geräte handelt. Tragbare Personalcomputer unterscheiden sich von Tablets durch eine eingebaute, nicht abnehmbare Tastatur mit physischen Tasten.

Dieser Tarif ist ebenfalls nicht anwendbar auf externe Festplatten und USB-Sticks.

2. Hersteller und Importeure

- 2.1 Der Tarif richtet sich an Hersteller und Importeure von Leerträgern.
- 2.2 Als Hersteller gilt, wer Leerträger in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein herstellt und in ihrer handelsüblichen Form dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet.
- 2.3 Als Importeur gilt, wer Leerträger aus dem Ausland in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein importiert, unabhängig davon, ob er sie selbst verwendet, dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet. Privatpersonen, die beim Grenzübergang nur einzelne Leerträger für den eigenen Gebrauch mit sich führen, gelten aus Gründen der Verhältnismässigkeit nicht als Importeure im Sinne dieses Tarifs.
- 2.4 Als Importeur gilt auch ein im Ausland ansässiger Anbieter, der Leerträger im Versandhandel Konsumenten in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein anbietet und die Konsumenten dabei so stellt, als ob diese die Leerträger von einem inländischen Anbieter erwerben.

3. Verwertungsgesellschaften, Freistellung

- 3.1 Die SUIA ist für diesen Tarif Vertreterin der Verwertungsgesellschaften
- PROLITTERIS
 - SOCIETE SUISSE DES AUTEURS
 - SUIA
 - SUISSIMAGE
 - SWISSPERFORM
- 3.2 Die Hersteller und Importeure werden mit der Zahlung der Vergütung gemäss diesem Tarif von Forderungen aus Urheberrecht und verwandten Schutzrechten für Leerträger freigestellt, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein den Konsumenten oder dem Detailhandel abgegeben werden.

4. Vergütung

Die Vergütung wird pro Gerät berechnet und ist abhängig von der Speicherkapazität. Sie beträgt:

- 4.1 Für Geräte, die hauptsächlich die Speicherung und Wiedergabe von geschützten Werken und Leistungen auditiver Natur erlauben

<u>Speicherkapazität</u>	<u>Urheberrechte</u>	<u>Verwandte Schutzrechte</u>	<u>Gesamt</u>
- bis und mit 4 GB	CHF 1.83	CHF 0.57	CHF 2.40
- bis und mit 8 GB	CHF 3.21	CHF 0.99	CHF 4.20
- bis und mit 16 GB	CHF 3.59	CHF 1.11	CHF 4.70
- bis und mit 32 GB	CHF 5.96	CHF 1.84	CHF 7.80
- über 32 GB	CHF 9.47	CHF 2.93	CHF 12.40

- 4.2 Für Geräte, die hauptsächlich die Speicherung und Wiedergabe von geschützten Werken und Leistungen audiovisueller Natur erlauben

<u>Speicherkapazität</u>	<u>Urheberrechte</u>	<u>Verwandte Schutzrechte</u>	<u>Gesamt</u>
- bis und mit 250 GB	CHF 13.97	CHF 4.20	CHF 18.17
- bis und mit 1 TB	CHF 32.87	CHF 9.88	CHF 42.75
- über 1 TB	CHF 39.45	CHF 11.85	CHF 51.30

- 4.3 Für Smartphones

<u>Speicherkapazität</u>	<u>Urheberrechte</u>	<u>Verwandte Schutzrechte</u>	<u>Gesamt</u>
- bis und mit 16 GB	CHF 0.60	CHF 0.19	CHF 0.79
- bis und mit 32 GB	CHF 1.14	CHF 0.36	CHF 1.50
- bis und mit 64 GB	CHF 2.04	CHF 0.63	CHF 2.67
- bis und mit 128 GB	CHF 3.60	CHF 1.14	CHF 4.74
- bis und mit 256 GB	CHF 7.63	CHF 2.35	CHF 9.98
- über 256 GB	CHF 9.09	CHF 2.81	CHF 11.90

- 4.4 Für Tablets

<u>Speicherkapazität</u>	<u>Urheberrechte</u>	<u>Verwandte Schutzrechte</u>	<u>Gesamt</u>
- bis und mit 16 GB	CHF 1.54	CHF 0.46	CHF 2.00
- bis und mit 32 GB	CHF 2.31	CHF 0.69	CHF 3.00
- bis und mit 64 GB	CHF 3.84	CHF 1.16	CHF 5.00
- bis und mit 128 GB	CHF 6.89	CHF 2.11	CHF 9.00
- bis und mit 256 GB	CHF 13.05	CHF 3.95	CHF 17.00
- bis und mit 512 GB	CHF 25.67	CHF 7.33	CHF 33.00
- über 512 GB	CHF 39.84	CHF 12.16	CHF 52.00

- 4.5 Ab rechtskräftiger Genehmigung dieses Tarifs wird die Vergütung verdoppelt für Leerträger, die der SUI SA trotz einmaliger schriftlicher Abmahnung erneut nicht gemäss den Bestimmungen dieses Tarifs gemeldet werden.

- 4.6 Mitglieder von massgebenden Verbänden von Herstellern oder Importeuren, welche die Verwertungsgesellschaften in ihren Aufgaben unterstützen, erhalten einen Rabatt von 5 %, wenn sie alle tariflichen Verpflichtungen einhalten.

- 4.7 Die in diesem Tarif vorgesehenen Vergütungsbeträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer. Soweit aufgrund einer zwingenden objektiven Steuerpflicht oder der Ausübung eines Wahlrechtes eine Mehrwertsteuer abzurechnen ist, ist diese vom Hersteller oder Importeur zum jeweils anwendbaren Steuersatz zusätzlich geschuldet.

5. Massgebender Zeitpunkt für das Entstehen der Vergütungspflicht

Soweit die Verträge mit der SUIISA nichts anderes bestimmen, entsteht die Vergütungspflicht

- 5.1 für den Importeur: mit dem Import in die Schweiz.
- 5.2 für den Hersteller: mit der Auslieferung aus seinem Werk oder aus seinen eigenen Lagern.

6. Rückerstattung

Bezahlte Vergütungen werden dem Hersteller oder Importeur zurückerstattet:

- 6.1 für nachweislich aus der Schweiz exportierte Leerträger.
- 6.2 Die Rückerstattung erfolgt in Form der Verrechnung mit den geschuldeten Vergütungen.

7. Abrechnung

- 7.1 Hersteller und Importeure geben der SUIISA alle Angaben bekannt, die für die Berechnung der Vergütung erforderlich sind, insbesondere pro Kategorie von vergütungspflichtigen Leerträgern
 - die Zahl der hergestellten oder importierten Leerträger sowie deren Speicherkapazität
 - die Zahl der exportierten Leerträger sowie deren Speicherkapazität (unter Beilage von Kopien entsprechender Zolldokumente).
- 7.2 Diese Angaben und Belege sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, getrennt nach Gerätekategorie, monatlich, innert 20 Tagen nach jedem Monatsende, einzureichen.
- 7.3 Hersteller und Importeure gewähren der SUIISA zur Prüfung der Angaben auf Verlangen Einsicht in ihre Bücher und Lager. Die SUIISA kann eine entsprechende Bestätigung der Kontrollstelle des Herstellers oder Importeurs verlangen. Die Prüfung kann durch einen unabhängigen Dritten vorgenommen werden, dessen Kosten der Hersteller oder Importeur trägt, wenn gemäss der Prüfung die Angaben unvollständig oder falsch waren, sonst derjenige, der den Dritten beizuziehen wünschte.
- 7.4 Werden die Angaben auch nicht nach einer schriftlichen Mahnung innert Nachfrist eingereicht, so kann die SUIISA die nötigen Erhebungen auf Kosten des Herstellers oder Importeurs durchführen oder durchführen lassen; sie kann ferner die Angaben schätzen und gestützt darauf Rechnung stellen. Aufgrund geschätzter Angaben erstellte Rechnungen gelten als vom Hersteller oder Importeur anerkannt, wenn er nicht innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum vollständige und korrekte Angaben nachliefert.

8. Zahlungen

- 8.1 Alle Rechnungen der SUIISA sind innert 30 Tagen zahlbar.
- 8.2 Sofern der Kunde seinen Verpflichtungen nicht oder nur ungenügend nachkommt kann die SUIISA monatliche oder andere Akonto-Zahlungen sowie Sicherheiten verlangen.

9. Gültigkeitsdauer

- 9.1 Dieser Tarif tritt am 1. Juli 2020 in Kraft und gilt für alle ab diesem Zeitpunkt von den Importeuren oder Herstellern an den Detailhandel oder direkt an den Konsumenten verkauften Leerträger. Er gilt bis zum 30. Juni 2021.
- 9.2 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann der Tarif vorzeitig revidiert werden.
- 9.3 Die Gültigkeitsdauer des Tarifs verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr bis längstens am 30. Juni 2023, wenn er nicht von einem der Verhandlungspartner durch schriftliche Anzeige an den anderen ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Eine solche Kündigung schliesst einen weiteren Verlängerungsantrag an die Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten nicht aus.
- 9.4 Ist nach Ablauf dieses Tarifs und trotz eingereichtem Genehmigungsgesuch noch kein Folgetarif in Kraft, verlängert sich die Gültigkeitsdauer des vorliegenden Tarifs übergangsweise bis zum Ablauf der Rechtsmittelfrist gegen den Genehmigungsbeschluss der Schiedskommission betreffend den Folgetarif.